

Winter





3. Einheit

Wir sehen das Video „Der Schneeball“

Wortschatz	Grammatik	Lernziel
Verben sein	Er/Sie ist ... (+Adj.)	- Adjektive zum Thema „Gefühle“ üben
andere Wörter erschrocken glücklich fröhlich überrascht traurig müde neugierig verärgert verliebt		

Ihre Bemerkungen:

Area with horizontal dashed lines for writing notes.



Ideen für die Wortschatzeinführung

Gefühle zuordnen

Dandelin kommt in den Raum und sagt ganz leise: „*Heute habe ich einen Film mitgebracht. Wollt ihr ihn sehen?*“ Die Kinder sagen: „*Ja!*“ Aber dann sagt Dandelin: „*Noch nicht. Zuerst hören wir uns den Film an.*“ (Dabei legt Dandelin seine Hand hinter das Ohr.) Die Pädagogin spielt das Video – ohne Bild – ab. Nach dem Hören fragt Dandelin: „*Wie habt ihr euch gefühlt?*“ Dandelin und die Pädagogin beschreiben mithilfe von verschiedenen Körperbewegungen einige Gefühle (z.B.: glücklich, traurig, erschrocken, neugierig, usw.). Danach sagen die Kinder ihre Gefühle oder zeigen sie mithilfe der Körperbewegungen. Dandelin und die Pädagogin helfen bei Bedarf.

Gefühle mit den Bildern verbinden

Benötigtes Material: Kopiervorlage 1 „Gefühle“

Die Pädagogin hat die Karten vorbereitet und auf dem Boden ausgebreitet. Dandelin sagt: „*Jetzt hören wir das Video noch einmal. Und ihr sucht die passenden Bilder dazu.*“ Die Pädagogin spielt das Video noch einmal – ohne Bild – vor und die Kinder suchen die passenden Bilder zum Video. Einige Bilder passen nicht. Danach beschreiben die Kinder ihre Bilder (z.B.: Er ist glücklich. Sie ist fröhlich. Er ist überrascht. Sie ist erschrocken. Etc.).

Lautmalereien

Dandelin sagt ein Gefühl mit einer bestimmten Betonung und die Kinder wiederholen das Wort mit derselben Betonung (z.B. sagt Dandelin „*Ich bin glücklich.*“ mit einer fröhlichen Stimme und „*Ich bin traurig.*“ mit einer traurigen Stimme.). Danach kann ein Kind die Rolle von Dandelin übernehmen.

Je nach Niveaustufe können mehr oder weniger Gefühle auf diese Weise thematisiert werden.



Hauptaktivität: Wir sehen das Video „Der Schneeball“

1. Das Video ansehen:

Benötigtes Material: MP4 des Videos „Der Schneeball“

Die Pädagogin zeigt das Video. Nach dem Sehen überprüft sie im Plenum mit den Kindern, welche Gefühle wirklich vorkommen (z.B.: „Ist Pauline fröhlich?“, „Ist Jakob erschrocken?“ usw.). Die Kinder antworten mit „ja“ oder „nein“. Die Pädagogin stellt noch weitere Ja/Nein-Fragen (z.B.: „Schneit es im Video? Bauen Pauline und Jakob einen Schneemann? Hilft Dandelin ihnen? Gibt es sehr viel Schnee?“). Die Pädagogin kann die Fragen mithilfe von Pantomime leichter verständlich machen.

2. Die Lieblingsszene aus dem Video zeichnen:

Benötigtes Material: Papier, Buntstifte

Die Pädagogin verteilt das Papier und sagt den Kindern, dass sie den Teil des Videos zeichnen sollen, der ihnen am besten gefallen hat. Danach stellen die Kinder ihre Arbeit vor (z.B.: „Es schneit.“, „Dandelin ist eine Kugel.“ oder „Pauline und Jakob bauen einen Schneemann.“).

3. Das Video nachspielen:

Die Pädagogin teilt die Kinder in Dreiergruppen. Die Kinder entscheiden selbst, wer Dandelin, Pauline und Jakob spielt. Die Kinder haben 10 Minuten Zeit, um die Geschichte nachzuspielen. Je nach Niveaustufe verwenden sie einzelne Wörter oder ganze Sätze. Es kann auch komplett ohne Worte nachgespielt werden.



Weiterführende Ideen und Aktivitäten

Pantomime

Dandelin sagt verschiedene Gefühle und die Kinder zeigen sie pantomimisch. Dann gehen die Kinder zu zweit zusammen. Ein Kind stellt ein Gefühl dar und das andere Kind versucht, es zu erraten.

Video und Realität

Benötigtes Material: MP4 des Videos *„Der Schneeball“*

Die Pädagogin zeigt das Video. An bestimmten Stellen stoppt sie das Video und fragt die Kinder, ob die Situation bei ihnen auch gerade so ist (z.B.: *„Schneit es bei uns auch?“*, *„Baut jemand einen Schneemann?“*, *„Sind wir auch laut?“*, *„Sind wir auch glücklich?“*, *„Spielen wir auch draußen?“*, *„Sind wir auch lustig?“* etc.). Die Kinder rufen *„Ja!“* oder *„Nein!“*.



Kopiervorlage 1 „Gefühle“



traurig



müde



überrascht



glücklich



neugierig



fröhlich



verärgert



erschrocken